

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 10 (1983)
Heft: 2

Anhang: [Lokalnachrichten] : Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin



Schweizer Kunst in deutschen Städten

«Appenzeller Volkskunst» heißt eine Ausstellung im Kölner Völkerkundemuseum, die diese ganz eigene, nicht nur für die Schweiz, sondern wohl auch für Europa einmalige Kultur erstmals in dieser wissenschaftlichen Qualität im Ausland dokumentieren wird. Sie wird von September bis Anfang Dezember zu sehen sein, während der ganzen Herbstsaison des kulturellen Lebens der Stadt Köln. In diesen Monaten werden gleichzeitig sehr viele andere kulturelle Programme aus der Schweiz «laufen», so z.B. eine vollständige Retrospektive mit Filmen Claude Goretta in der Cinemathek oder Lesungen und Gespräche mit Schweizer Autorinnen und Autoren in der Stadtbücherei und an der Universität. Hansjörg Schneiders «Sennentuntschi» wird vom Theater «Deutzer Freiheit» aufgeführt, das von der Luzernerin Anita Ferraris geleitet wird. Im Theater Kefka werden u.a. Kaspar Fischer und Peter Wyssbrod zu sehen sein. Der WDR wird ein neues Werk des in Köln lebenden Schweizer Komponisten Christoph Delz zur Uraufführung bringen und im Foyer der Oper der Stadt Köln wird Othmar Schoecks «Don Ranudo» konzertant zu hören sein.

In Bonn werden der Marktplatz im Rahmen des «Bonner Sommers», das Kultur-

forum, der Kunstverein und die Stadtbücherei im Zeichen der «Szene Schweiz» stehen und in Bielefeld werden die Mummenschanz ihr Wesen treiben, ein Schweizer Buchbinder sein Handwerk vorführen, Bilder der Konstruktivisten das Stadtbild prägen usw.

Auf knappem Raum kann das Programm, das allein in Köln weit über hundert kleinere und größere Veranstaltungen umfaßt, nur in einigen beliebigen Beispielen angedeutet werden. Es ist auch weniger wichtig, über jede einzelne Veranstaltung Bescheid zu wissen, als tatsächlich zu erleben und zu erfahren, wie in allen kulturellen Bereichen, von den Galerien und Kunstvereinen bis zum Theater mit Unterhaltungsprogramm, sehr viel Anregendes, Aktuelles, Heiteres und Ernstes aus der Schweiz kommt und wie stark die Probleme, die unsere Künstler aufspüren und bearbeiten, hier Interesse finden, ob und in welchem Grade ein «schweizerischer Standpunkt» etwas zum kulturellen und geistig-schöpferischen Leben hier beizutragen hat, wie er aufgenommen wird und welche Folgen sich daraus vielleicht ergeben.

Ein neuer erstmaliger Versuch also, gleich in drei Städten während der Hauptaison in den Kulturprogrammen einen Schwerpunkt mit Künstlern, Themen und Veranstaltungen aus der Schweiz zu setzen. Die heutige *kulturell* lebendige Schweiz zum Zug kommen zu lassen, eine Schweiz also, die nicht nur ihren Landsleuten im Ausland, sondern auch zuhause in oft erstaunlichem Grade unbekannt geblieben ist. Da bekanntlich der Prophet im eigenen Lande wenig Gehör findet, mag der Umweg übers Ausland immerhin ein Weg sein, vielleicht doch die Augen, Ohren und Herzen seiner Heimat für eben jenes vielfältige Schreiben, Malen, Filmmachen, Komponieren und Spielen, Denken und Bewegen zu öffnen, das wir mit dem etwas blassen Begriff «kulturelles Schaffen» umschreiben.

Die Idee zu diesem Projekt entstand aus Gesprächen und Begegnungen im Winter 1981/82. Seit März 1982 wird an der Planung gearbeitet und ein gutes Jahr später liegt nun das Programm in seinen wesentlichen Teilen fertig vor. Auf deutscher Seite liegt die Organisation in den Händen der drei städtischen Kulturräte und in der Schweiz ist dafür die Stiftung Pro Helvetia organisatorisch und finanziell der Hauptträger. Ohne die spontane und engagierte Mitarbeit sehr vieler deutscher Veranstalter und schweizerischer Kulturschaffender, -vermittler und -mäzene könnte natürlich ein so breites und vielfältiges Programm nicht durchgeführt werden.

Ich hoffe, es werde auch für Sie zu einer neuen Begegnung mit der Schweiz, die trotz gelegentlichen Unkenrufen auch nicht allein vom Brote lebt.

Rudolf Staub



Reto Keppler (35) und Hans Kern (34) aus Zürich stellten April/Mai in Hamburg zum ersten Mal in Deutschland ihre aus verschiedensten Materialien hergestellten Schmuckwaren aus, mit denen sie ihrer Phantasie ironisch-humorvoll freien Lauf lassen.

Herausgeber:

Auslandschweizersekretariat der Neuen Helvetischen Gesellschaft, CH-3000 Bern 16

Vorort der Schweizervereine in der Bundesrepublik Deutschland
Koepferstrasse 54, 7000 Stuttgart 70

Redaktor (S. 12-16)

Dr. Erwin Märki
Pressehaus I/412
Heussallee 2-10
5300 Bonn 1
Tel. (0228) 215882

Satz: Satzbetrieb Schäper, Bonn

SchweizerRevue erscheint vierteljährlich

(Sämtliche Korrespondenz für das Auslandschweizersekretariat bitten wir Sie, an dessen Adresse in der Schweiz, Alpenstrasse 26 CH-3000 Bern 16 zu senden.)

Redaktionsschluss Schweizer Revue

3/83: 12.8.83

4/83: 31.10.83



Spezialfinanzierungen:
Baufinanzierung,
Gesamtfinanzierung,
Hypothekendarlehen bis 90%
für Gewerbe, Industrie und
Handel.

LIGI, Ubierring 7,
5000 Köln 1

Die Hamburger Kolonie jubiliert

100 Jahre Helvetia
135 Jahre Eintracht

Einhundertfünfunddreissig bzw. einhundert ereignisreiche Jahre. Da lohnt sich ein Rückblick und die Frage, welches wohl die Gründe für den Zusammenschluss der Schweizer in Hamburg in der Mitte des vorigen Jahrhunderts gewesen waren.

Auswanderer

In der Heimat war vielen der Boden zu eng und die Entwicklungsmöglichkeiten erschienen unbedeutend. Amerika, das Land der unbegrenzten Möglichkeiten lockte und brachte viele Schweizer aus landwirtschaftlichen wie auch aus handwerklichen Kreisen nach Hamburg, wo sie sich nach den Staaten einschiffen. Diese Auswanderung war auch der Grund, warum die Eidgenossenschaft im Jahre 1846 ein Konsulat in Hamburg gründete, um unseren Mitbürgern beratend und betreuend zur Seite stehen sowie ihre Interessen gegenüber der Regierung des Gastlandes vertreten zu können. Als erster Honorarkonsul wirkte Peter Ruch von 1846 bis 1864.

Nicht alle Landsleute, die aus der Schweiz nach Norden gereist kamen, schlossen

Während der Drucklegung dieser Zeilen fanden in Hamburg die Jubiläumsfeiern der lokalen Schweizer Vereine und in deren Rahmen die Jahreskonferenz der Präsidenten der Schweizer Vereine in der Bundesrepublik Deutschland statt. Wir werden darüber in der nächsten Nummer berichten.

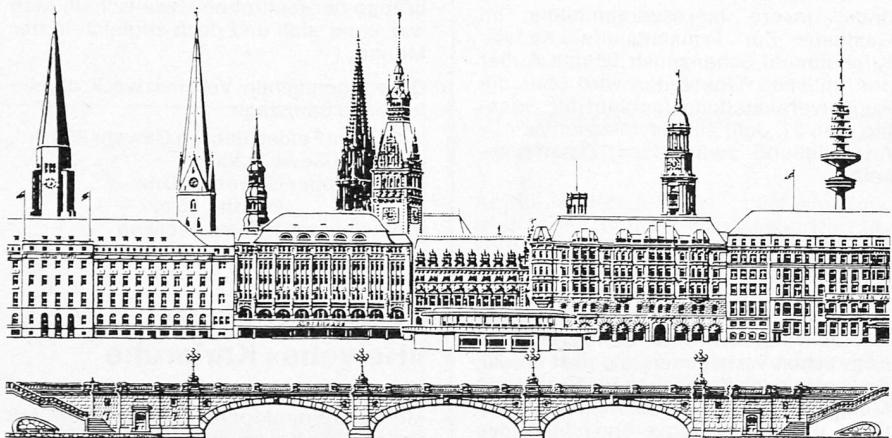
sich indessen dem Zug nach der Neuen Welt an. Sie blieben zum Teil in der Hansestadt, wo sie als tüchtige Handwerker Arbeit bekamen und in der Lage waren, eine dauerhafte Existenz zu gründen. Andere fanden in den ländlichen Gebieten von Schleswig-Holstein ihr Auskommen als Melker, Obermelker oder gar Gutsauffeher. Weitere kamen als Kaufleute und konnten sich im Laufe der Jahre und Jahrzehnte selbstständig machen.

Es gab aber auch einzelne die erst einmal nach den Vereinigten Staaten von Amerika auswanderten und dann nachher auf ihrer Rückreise in Hamburg hängen blieben.

Um ihr Schweizerum in der Fremde pflegen zu können, schlossen sich die Hamburg-Schweizer im Schweizerclub «Eintracht von 1848» und – 1883 – im Schweizer Verein HELVETIA zusammen.

In der Eintracht waren die Handwerker und Arbeiter, in der Helvetia die Kaufleute und Angestellten vereinigt.

Das Bild wäre nicht vollständig, wenn bei dieser Gelegenheit nicht auch auf die im Jahre 1866 durch Konsul E. Mercier ge-



gründete Schweizerische Unterstützungs kasse hingewiesen würde. Sie half schon damals in Not geratenen ansässigen Landsleuten, im Bedarfsfalle aber auch durchreisenden Schweizern. Die Mittel wurden zunächst lediglich durch Spenden und Geschenke aus den Reihen der in Hamburg niedergelassenen Mitbürgern aufgebracht. Später kamen Subventionen des Bundesrates hinzu. Trotz Inflation im Jahre 1923 und Währungsreform von 1948, existiert diese Kasse auch heute noch und beweist, was Opferfreudigkeit unserer Schweizer im Ausland vermag.

Kriegsverluste

Den beiden Vereinen waren neben guten Zeiten auch schlechte beschieden. Man denke da insbesondere an die beiden Weltkriege von 1914/18 und 1939/45. Im letzten Krieg vernichteten die Bombardierungen Hamburgs alles, was die Vereine an Mobiliar, Bibliothek und sonstigen Utensilien besaßen. Namentlich die Helvetia verfügte über eine sehr umfangreiche Bibliothek, die beinahe restlos verbrannte. Auch die Protokolle und Aufzeichnungen gingen verloren, so daß heute Einzelheiten des Werdeganges der Vereine nicht mehr bekannt sind.

Wir wissen lediglich, daß im letzten Weltkrieg die jüngeren Schweizer in die Heimat zu den Fahnen gerufen wurden, andere wieder durch Kriegseinwirkung Hab und Gut verloren und gezwungen waren, in die Schweiz zurückzuwandern. Leider kamen viele nach Beendigung des furchtbaren Ringens nicht wieder nach Deutschland zurück. Die Verhältnisse waren derart schlecht geworden, daß die Einwanderung – auch wegen der Besetzung durch fremde Mächte – fast unmöglich wurde. Als hindernde Gründe kamen ferner die prekäre Ernährungslage und die allzu niedrigen Arbeitslöhne hinzu.

Die Schweizer Vereine, durch den Aderlass klein geworden, suchten dennoch, die Versammlungen, die während des Krieges wegen der stetigen Luftalarme eingestellt worden waren, im Laufe des Jahres 1945/46 wieder aufzunehmen. Un-

ter der rührigen Leitung der Vorstände scharten sich die Landsleute erneut um ihr Fähnlein. Zur geistigen Belebung trugen vom Konsulat geförderte Vorträge, Lichtbildvorführungen, Referate etc. bei.

Neue Aufgaben

In den letzten Jahren wurden in vermehrtem Maße Veranstaltungen von beiden Vereinen gemeinsam durchgeführt. Besonders der 1. August sowie Weihnachten werden seit Jahrzehnten zusammen gefeiert, getreu dem Motto «Alle für Einen, Einer für Alle». Dies führt sogar soweit, daß es in Hamburg Schweizer gibt, die Mitglied in beiden Vereinen sind. Der Schweizer Club «Eintracht von 1848» zählt heute 30 Mitglieder, der Schweizer Verein HELVETIA 200 Mitglieder.

In der Zukunft werden zusätzliche Aufgaben auf die Schweizer Vereine im Ausland zukommen. Der Auslandschweizer wird immer mehr in den Meinungsbildungsprozess seiner Heimatbezogen. Dies verpflichtet ihn, sich mit den Problemen der Schweiz zu beschäftigen. In den Vereinen gibt es hierzu Gelegenheit. Sie dürfen aber nie den Boden strikter Neutralität verlassen. Wir mischen uns auch in Zukunft nicht in fremde Angelegenheiten. Die Vereinigungen der Auslandschweizer werden kein Forum für politische Auseinandersetzungen werden. Wir respektieren die Gastfreundschaft und wünschen ein friedliches Miteinander aller Völker dieser Erde.

Adalbert Heini

Veranstaltungen der «Helvetia» Hamburg

Nationalfeier am Sonntag den 14. August in Sagebiel's Fährhaus, Blankensee.

Schiessen um den HELVETIA Wanderpreis am Samstag, dem 17. September, in Meckelfeld.

Auskunft erteilt Frau Klopp unter Telefon 59 08 03 (Hamburg)

Schweizer Club Kassel

Am Sonnabend, den 4. Juni 1983, 15 Uhr, findet unsere Jahresversammlung im Gasthaus Zur Prinzenquelle, Kassel-Kirchditmold, Schanzenstr. 99 statt. Außer den üblichen Traktanden wird über die Augustveranstaltung (geplant für Sonntag, den 31. Juli) zu beschließen sein. – Anschließend zwangloses Zusammensein.

Schweizer Schützenverein Köln

Etwas verloren konnte sich der kleine Haufen vom Schweizer Schützenverein Köln schon vorkommen, als sich am 30. April eine nach Zehntausenden zählende Menge am Nato-Flugplatz Nörvenich einfand, um einer Flugveranstaltung des Jagdbombergeschwaders 31 «Boelcke» beizuwohnen. Anlass bildete die Verabschiedung der alten F-104-Maschinen, die demnächst von modernen «Tornados» abgelöst werden sollen. Den populären Flugvorführungen schloß sich ein «Tanz in den Mai» in einer der grossen Flugplatzhallen an. Dem Schützenverein war dank guter Verbindungen zum Kommodore des Geschwaders ein eigener Tisch reserviert worden. Tanzorchester, Schießbuden, Ess- und Trinkstände, Tombola ließen

zwar die Gespräche im kleinen Vereinskreis zur in Ansätzen gedeihen, förderten aber eine gelassene Stimmung im Gedränge der festfrohen Gesellschaft. Man war unter sich und doch zugleich in der Menge.

Dem eigentlichen Vereinszweck dienen folgende Samstage:

- 11. Juni Feldschiessen Gewehr 300 m
- 2. Juli Gewehr 300 m
- 1. Oktober Gewehr 300 m
Pistole 25 m
- 12. November Ausschiessen
Gewehr 300 m

em

Schweizer Verein «Helvetia» Karlsruhe

Die Kaffeenachmittage finden jeden 3. Mittwoch eines Monats im Schweizer Café Feller, Ecke Kaiserstrasse und Marktplatz ab 15 Uhr statt. Dabei werden die nächsten Treffen besprochen.

Wir gratulieren zum 85. Geburtstag Frau Finy Lips und Frau Elise Rauh. Frau Lips wurden unsere Glückwünsche mit einem Strauss rot/weisser Nelken zum Dank für ihre jahrelange Verbundenheit mit unserem Verein überbracht – derselbe Dank gebührt auch Frau Elise Rauh – da sie aber in Neuenbürg wohnt wird eine kleine Aufmerksamkeit bei Gelegenheit nachgeholt.

Schweizer Club Dortmund

Im Rückblick auf das Jahr 1982 können wir mit unserm Club-Zusammensein zufrieden sein. Die Beteiligung war allgemein befriedigend. Wir wünschten uns nur, daß junge Auslandschweizer mehr die Stange hielten und nicht gleich nach einem einmaligen Besuch mit dem Einwander wegblieben, es seien zu wenig junge Leute da. So kann sich ja nichts ändern! Wir, jetzt Alten, sind auch einmal jung gewesen und auch mit Älteren zusammen gekommen; es wechselt ja immerzu. Aber der Verein besteht jetzt seit 40, bzw. 65 Jahren und hält auch heute noch zusammen.

Wir haben Freude am Zusammensein, sehen gemeinsam Dias aus der Schweiz und auch aus dem Ausland. Eine große Freude bereitet jedesmal ein Besuch des Schweizer Vertretung in Düsseldorf.

Der Club veranstaltete im vergangenen Jahr eine festliche 1. Augustfeier mit einem abschließenden Abendessen und am Ende des Jahres eine stimmungsvolle Adventsfeier mit Kerzen und selbstgebackenen Gutzi und Musik von zwei lieben jungen Mitgliedern.

Wir sind aufgeschlossen für jede Anregung von jungen Mitgliedern, also meldet Euch!

H. S.

Schweizerische Rentenanstalt



Leibrente. Sie zahlt sich regelmäßig aus.

Tradition und Erfahrung

Die Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt zählt zu den größten Lebensversicherern Europas. 1857 in Zürich gegründet, ist sie seit mehr als 110 Jahren erfolgreich in Deutschland tätig, in besonderem Maße auch auf dem Gebiet der privaten Rentenversorgung.

Bedarfsgerechtes Angebot

Ihr gewohnter Lebensstandard soll gesichert sein – bei Verlust der Arbeitskraft und im Alter. Die gesetzliche Rentenversicherung und das berufsständische Versorgungswerk decken gerade – sofern Sie Mitglied sind – den lebensnotwendigen Grundbedarf. Erst die private Versicherung ermöglicht Ihnen den angemessenen Lebensstil.

Unsere Tarife werden Ihrem Bedarf gerecht. Unser Service kennt Ihre Versorgungsprobleme, Ihre jetzigen und Ihre künftigen.

Leibrente

Sie wollen im Alter von Ihrem Kapital leben. Wir bieten Ihnen die Leibrente an. Sie sind versorgt, solange Sie leben – ohne Risiko. Und falls Ihnen etwas zustoßt: eine Mindestanzahl von Rentenzahlungen wird garantiert – oder aber das Kapital zurückbezahlt, abzüglich bezogener Renten. Es kann aber auch vereinbart werden, daß die Rente auf eine andere Person übergeht.

Hohe Überschussbeteiligung

Wir sind eine Versicherungsgenossenschaft auf Genseitigkeit. Alle Überschüsse gehören deshalb dem Versicherten. Unsere Überschussvergütung beginnt sofort mit dem Bezug der ersten Altersrente und trägt somit von vornherein zur Erhöhung der Versorgung bei.

Problemlos sicher

Solange die Post funktioniert – und sie tut es seit fast 150 Jahren – ist die Leibrente pünktlich auf dem Konto des Empfängers.

Coupon

Bitte direkt an die
Schweizerische Rentenanstalt, Niederlassung für Deutschland, Abt. Vf
Leopoldstraße 8-10, D-8000 München 40

Ich würde gern etwas über die Versorgungsidee
der Schweizerischen Rentenanstalt erfahren.

Name _____

Anschrift (Straße/PLZ/Wohnort) _____



**Die Versorgungsidee
die keine Grenzen kennt**

6 %

Senioren-Sparen



Eine Extraleistung – so macht das Sparen noch Spass!



MIGROS BANK

DIE SCHWEIZER BANK IN DÜSSELDORF

Coupon

Ich bitte um Zustellung Ihres Sparprospektes

Name _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Einsenden an: MIGROS BANK AG, Kaiserstr. 5, 4000 Düsseldorf 30

Schweizer Verein «Helvetia» Köln

Am 30. Juli 1983 findet ab 19 Uhr eine Bundesfeier-Party im romantischen Hof der Wolkenburg in Köln, Mauritiussteinweg statt. Alle Landsleute aus Verein und Kolonie sind eingeladen und werden erwartet. Mitglieder des Vereins erhalten noch eine Extraeinladung. **Nichtmitglieder** melden sich bitte mit Postkarte per Adresse SVHK in 5000 Köln 51, Marienburger Str. 72 an.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Für Auslandschweizer und Auslandsschweizerinnen aus Verein und Kolonie, die in diesem Jahr das zwanzigste Altersjahr erreichen, führen wir eine Jungbürgerehrung mit Bürgerbrief der Heimatgemeinde und einem Buchgeschenk durch. Sofortige Anmeldung ist erforderlich an die gleiche Adresse wie oben angegeben.

E. B.

Schweizer Verein Nürnberg

Der Schweizer Verein Nürnberg veranstaltet seine diesjährige *Bundesfeier* am Samstag, dem 23. Juli (ab 16 Uhr) wieder im «Reimehof» in 8561 Wallsdorf/Kreis Hersbruck (Autobahnausfahrt Hormersdorf der Autobahn Nürnberg-Berlin). Schriftliche Anmeldungen werden erbeten bis spätestens 9. Juli (bei Kindern mit Altersangabe) an: Schweizer Verein Nürnberg, Frau K. Meier, Alfons-Stauder-Str. 16, 8500 Nürnberg. Schriftliche Einladungen ergehen nur an Mitglieder.

A. B.-W.

«Die ganze Schweiz zum halben Preis»

Das Schweizer Verkehrsbüro hat soeben ein Informationsblatt mit dem Titel «Die ganze Schweiz zum halben Preis: Das Angebot für Junggebliebene» herausgegeben. Damen ab 62 und Herren ab 65 kommen in den Genuss von beträchtlichen Fahrvergünstigungen. So kostet z.B. das $\frac{1}{2}$ -Preis-Abonnement SENIOR (gültig 1 Jahr) Sfr. 125 und ist für unbeschränkte Fahrten auf Bahnen, Schiffen, Postautos und vielen Luftseilbahnen zum halben Preis gültig. Neu ist das von Montag bis Donnerstag gültige Abonnement (1 Jahr Gültigkeit) zum Preis von Sfr. 80. Das obenerwähnte i-Blatt kann beim Schweizer Verkehrsbüro, Kaiserstrasse 23, 6000 Frankfurt a.M. 1, Tel. (0611) 23 60 61, kostenlos bezogen werden.

svb

Schweizer Vereine

Region Nord

HAMBURG

Schweizer Verein «Helvetia»
Präsident: Adalbert Heini
Keller 3, 2100 Hamburg 90
Telefon (040) 7683422

Schweizer Club «Eintracht» von 1848
Präsident: Anton Imholz
Reichsbahnstr. 64, 2000 Hamburg 54
Telefon (040) 5709143

BRAUNSCHWEIG

Schweizer Verein Braunschweig
Präsident: Hans Rudolf Billeter
Wilhelm-Busch-Strasse 3
3300 Braunschweig
Telefon (0531) 77737

BREMEN

Schweizer Verein «Rütti»
Präsident: Johann Baumer
Meyerstrasse 1
2800 Bremen 1
Telefon (0421) 551468

HANNOVER

Schweizer Verein Hannover
Präsident: Manfred O. Kipfer
Löpentinstr. 1, 3000 Hannover 21

KIEL

Schweizer Kolonie Kiel
Präsidentin: L. von Burgsdorff
Post Schönkirchen-Kiel, 2301 Gut Dobersdorf
Telefon (04348) 332

BERLIN

Schweizerverein Berlin
Präsident: Gerhard Meier
Motardstrasse 103, 1000 Berlin 20
Telefon (030) 3347141

Region Mitte

Schweizer Club Aachen
Präsident: Herbert Scheurer
Gladiolenweg 5, 5120 Herzogenrath 3
Telefon (02407) 7373

Schweizer Treffen Münster
Präsidentin: Helen Hötsch
Schützenweg 1, 4710 Lüdinghausen
Tel. 02591/4793

Verein der Auslandschweizer/Ostwestfalen
Präsident: Frédy Matthey
Kronprinzenbrücke 5, 4972 Löhne 1
Tel. 05732/3667

Schweizer Club Dortmund
Präsidentin: Helen Spruth
Talstr. 14, 4750 Unna

Schweizerverein «Edelweiss» Düsseldorf
Präsident: Wolfgang von Ah
Überstrasse 15, 4040 Neuss 1
Tel. 02101/57873

Schweizerverein Essen-Ruhr und Umgebung
Präsident: Kurt Wahl
Mintropstr. 11, 4300 Essen-Werden

Schweizerverein «Helvetia» Köln
Präsident: Ernst Balsiger
Marienburger Str. 72, 5000 Köln 51

Schweizer Schützen Verein Köln
Präsident: Emil J. Müller
Tulpenstr. 13, D-5160 Düren-Mariaweil

Schweizerverein Krefeld und Umgebung
Präsident: Walter Zimmermann
Breitenbachstr. 37, 4150 Krefeld 1
Telefon (02151) 541284

Schweizerverein «Alpenrösli» Wuppertal
Präsidentin: Paula Hasler-Kirsch
Wilbergstr. 15, 5600 Wuppertal 1

Schweizer Gesellschaft Darmstadt
Präsidentin: Gertrud Kayser
Wilhelm-Glässing-Str. 20, 6100 Darmstadt

Schweizer Gesellschaft Frankfurt a. M.
Präsident: Karl Ernst
Breslauer Straße 8, 6474 Ortenberg
Schriftverkehr: Daniel Bohren
Fichtestr. 10, 6000 Frankfurt/M. 1

Schweizer Klub Kassel
Präsident: Wilhelm Rissel
Heinrich-Bertelmann-Str. 20, 3500 Kassel

Schweizer Verein «Helvetia», Ludwigshafen
Präsident: Karl Fässler
Fussgönheimer Str. 39, 6715 Lambsheim

Schweizer Verein, Mainz
Präsident: Peter Eickhoff
Weinbergstr. 25, 6200 Wiesbaden

Schweizer Vereinigung im Saarland
Präsident: Nikolaus Herzog
Faldmannstr. 36, 6600 Saarbrücken 1

Schweizer Verein Wiesbaden und Umgebung
Präsident: Hugo Bauer
Dotzheimer Str. 58, 6200 Wiesbaden

Schweizer Verein «Helvetia» Worms
Präsidentin: Frau Margarethe Müller
Alicenstr. 18, 6250 Worms

SCHOPFHEIM

Schweizerkolonie Steinen-Schopfheim
Präsident: Heinz Leimgruber
Schulstr. 7, 7860 Schopfheim 2

SCHRAMBERG

Schweizerverein «Helvetia»
Rottweil/Schwenningen
Präsident: Karl Egli
Bruch 80, 7230 Schramberg 13

TUTTLINGEN

Schweizerverein «Helvetia»
Tuttlingen und Umgebung
Präsident: Bruno Eisold
Karlstrasse 54, 7200 Tuttlingen 1

BADEN-BADEN

Schweizer Gesellschaft
Präsidentin: Frau Margaretha Baer
Lichtentalerstr. 30, 7570 Baden-Baden
Telefon (07221) 23429

KARLSRUHE

Schweizerverein «Helvetia»
Präsidentin: Marthel Guhl
Jahnstr. 24, 7500 Karlsruhe 1
Telefon (0721) 842573

MANNHEIM

Schweizer Verein Helvetia
Präsident: Karl Winzenried
Geranienweg 9, 6834 Ketsch
Telefon (06202) 65578

PFORZHEIM

Schweizer Gesellschaft
Präsidentin: Dora Wild-Streissguth
Gehrigerstr. 36, 7530 Pforzheim
Telefon (07231) 53667

RAVENSBURG

Schweizerverein «Helvetia»
Präsident: Max Henzi
c/o Escher-Wyss GmbH, 7980 Ravensburg
Telefon (0751) 831

REUTLINGEN

Schweizerverein «Helvetia»
Präsident: Hans Gattiker
Kurrerstr. 22, 7410 Reutlingen 1
Telefon (07121) 36690

STUTTGART

Schweizer-Gesellschaft
Prof. Dr. Josua Werner
Koepfertstrasse 54, 7000 Stuttgart 70
Telefon (0711) 451352

– Schützensektion
Arthur Grunder
Häslachstrasse 7, 7302 Ostfildern 4
Telefon (0711) 451247

– Damengruppe
Ivy Schauss
Hugo-Eckener-Str. 1, 7000 Stuttgart 1
Telefon (0711) 461310

Rätoromanische Gesellschaft
Max Kettner
Ludwig-Hofer-Str. 25, 7000 Stuttgart 1
Telefon (0711) 251621

ULM/Donau

Schweizer-Verein Ulm/Donau und Umgebung
Präsident: Emil Wagner
Eberhard-Finckh-Str. 16,
7900 Ulm/Donau
Telefon (0731) 26018

WANGEN/Allgäu

Schweizer-Verein Wangen/Allgäu
Präsident: Jakob Schneider
Adrazhofen 33, 7970 Leutkirch 1
Telefon (07561) 3600

Schweizer Verein Berlin

Wir laden alle Landsleute aus Berlin herzlich zur diesjährigen 1. Augustfeier ins Schwyzerhäusli ein. Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr. Für Bratwürste und Schüblinge aus der Schweiz ist wiederum gesorgt. Das Schwyzerhäusli befindet sich Ecke Moltke/Fürst-Bismarck-Strasse neben dem Schweizerischen Generalkonsulat. Wir würden uns freuen viele Landsleute begrüßen zu können.

S. F.

Schweizer Club Dortmund

Im Rückblick auf das Jahr 1982 können wir mit unserm Club-Zusammensein zufrieden sein. Die Beteiligung war allgemein befriedigend. Wir wünschten uns nur, daß junge Auslandschweizer mehr die Stange hielten und nicht gleich nach einem einmaligen Besuch mit dem Einwander wegblieben, es seien zu wenig junge Leute da. So kann sich ja nichts ändern! Wir, jetzt Alten, sind auch einmal jung gewesen und auch mit Älteren zusammen gekommen; es wechselt ja immerzu. Aber der Verein besteht jetzt seit 40, bzw. 65 Jahren und hält auch heute noch zusammen.

Wir haben Freude am Zusammensein, sehen gemeinsam Dias aus der Schweiz und auch aus dem Ausland. Eine große Freude bereitet jedesmal ein Besuch des Schweizer Vertretung in Düsseldorf.

Der Club veranstaltete im vergangenen Jahr eine festliche 1. Augustfeier mit einem abschließenden Abendessen und am Ende des Jahres eine stimmungsvolle Adventsfeier mit Kerzen und selbstgebackenen Gugli und Musik von zwei lieben jungen Mitgliedern.

Wir sind aufgeschlossen für jede Anregung von jungen Mitgliedern, also meldet Euch!

H. S.

Schweizer Schützenverein Köln

Etwas verloren konnte sich der kleine Haufen vom Schweizer Schützenverein Köln schon vorkommen, als sich am 30. April eine nach Zehntausenden zählende Menge am Nato-Flugplatz Nörvenich einfand, um einer Flugveranstaltung des Jagdbombergeschwaders 31 «Boelcke» beizuwohnen. Anlass bildete die Verabschiedung der alten F-104-Maschinen, die demnächst von modernen «Tornados» abgelöst werden sollen. Den populären Flugvorführungen schloß sich ein «Tanz in den Mai» in einer der grossen Flugplattformen an. Dem Schützenverein war dank guter Verbindungen zum Kommodore des Geschwaderseins eigener Tisch reserviert worden. Tanzorchester, Schießbuden, Ess- und Trinkstände, Tombola ließen zwar die Gespräche im kleinen Vereinskreis zur in Ansätzen gedeihen, förderten aber eine gelassene Stimmung im Gedränge der festfrohen Gesellschaft. Man war unter sich und doch zugleich in der Menge.

Dem eigentlichen Vereinszweck dienen folgende Samstage:

- 11. Juni Feldschiessen Gewehr 300 m
- 2. Juli Gewehr 300 m
- 1. Oktober Gewehr 300 m
Pistole 25 m
- 12. November Ausschiessen
Gewehr 300 m

em

Schweizer Kolonie Kiel

Am 9. 3. 1983 fand in Kiel die Jahreshauptversammlung der Schweizer Kolonie Kiel statt. Im Beisein von Herrn Generalkonsul Gerber wurden die Regularien zügig abgehandelt. Der Vorstand unter der Präsidentin Frau L. von Burgsdorff wurde bis auf einen Wechsel wiedergewählt.

An Veranstaltungen ist für 1983 folgendes vorgesehen:

- Im Mai ein Segeltörn in Damp bei Strombecks
- Im Juni/Juli Besuch in Schleswig bei Fam. Vahlbruch mit Besichtigungen in Haitaberg
- Besuch des «Storchendorfes» Böhnhusen
- Augustfeier am 20. 8. auf Gut Dobersdorf
- Im Sept./Okt. Filmabend in Kiel/Luthergemeinde
- Im Okt. Vortragsveranstaltung in Kiel, Referent: Prof. Dr. Hans Hang über Internationales Rotes Kreuz
- Weihnachtsfeier in Kiel – im Hause der Luthergemeinde

Der Mitgliederstand gibt allgemein Anlaß zur Sorge (z. Z. 68 Mitglieder). Es werden alle interessierten Schweizer und ihre Familien im Raum Schleswig-Holstein gebeten, sich zur Mitgliedschaft bei der Schweizer Kolonie Kiel zu entschließen.

Adresse: Frau L. von Burgsdorff
2301 Gut Dobersdorf/Post Schönenkirchen
Tel. 0 43 48-3 32

H. L.



WALLISER stuben

mit Badegarten und Sonnenterrasse

Spezialitäten-Restaurant im Hotel Arosa

Lietzenburgerstraße 79/81, 1 Berlin 15, Telefon 882011



CHALET SUISSE

DAS RESTAURANT IM GRÜNEN

1000 BERLIN 33
KÖNIGIN-LUISE-STRASSE
IM GRUNEWALD-JAGEN 5
TELEFON 832 63 62

Schweizer Verein «Helvetia» Köln

Am 30. Juli 1983 findet ab 19 Uhr eine Bundesfeier-Party im romantischen Hof der Wolkenburg in Köln, Mauritiussteinweg statt. Alle Landsleute aus Verein und Kolonie sind eingeladen und werden erwartet. Mitglieder des Vereins erhalten noch eine Extrseinladung, **Nichtmitglieder** melden sich bitte mit Postkarte per Adresse SVHK in 5000 Köln 51, Marienburger Str. 72 an.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Für Auslandschweizer und Auslandschweizerinnen aus Verein und Kolonie, die in diesem Jahr das zwanzigste Altersjahr erreichen, führen wir eine Jungbürgerehrung mit Bürgerbrief der Heimatgemeinde und einem Buchgeschenk durch. Sofortige Anmeldung ist erforderlich an die gleiche Adresse wie oben angegeben.

E. B.

Schweizerverein «Helvetia» Reutlingen

Bei der Jahresversammlung des Schweizervereins Reutlingen gab es in der Vorstandsschaft nur eine Änderung: Wegen Überlastung trat Kassiererin Isolde Mohring von ihrem Amt zurück. Präsident Hans Gattiker dankte ihr im Namen der Mitglieder für die jahrelang geleistete Arbeit.

Zur Zeit hat der Schweizerverein 33 Mitglieder, die sich alle acht Wochen treffen. Der Präsident der Auslandsschweizer, die im Grossraum Reutlingen eine neue Heimat gefunden haben, wies in seinem Jahresrückblick auf die verschiedenen Veranstaltungen hin. Es gab einen Filmvortrag zu sehen, auch ein Ausflug nach Dinkelsbühl und Nördlingen erfreute die Schweizer. Die Bundesfeier am 1. August mit einem Referat über die Gründung der Eidgenossenschaft hatte ebenfalls viele Teilnehmer.

Für die Kleinsten ist die alljährliche Weihnachtsbescherung mit dem Samichlaus der Höhepunkt. Geplant ist am 12. Juni ein Vereinsausflug auf den Rossberg zum Grillen, wo die ganze Vereinsfamilie «mit Kind und Kegel» erwartet wird.

Die Neuwahlen ergaben folgende Ergebnisse: Präsident Hans Gattiker, Schriftführ-

er: Gerhard Platen, Kassiererin: Marlies Danz, Beisitzer: Paul Danz.

Alle Veranstaltungen des Vereins werden unter der Rubrik «Vereine und Verbände» jeweils im «Reutlinger Generalanzeiger» bekanntgemacht.

Ga.

«Die ganze Schweiz zum halben Preis»

Das Schweizer Verkehrsbüro hat soeben ein Informationsblatt mit dem Titel «Die ganze Schweiz zum halben Preis: Das Angebot für Junggebliebene» herausgegeben. Damen ab 62 und Herren ab 65 kommen in den Genuss von beträchtlichen Fahrvergünstigungen. So kostet z.B. das 1/2 Preis-Abonnement SENIOR (gültig 1 Jahr) Sfr. 125 und ist für unbeschränkte Fahrten auf Bahnen, Schiffen, Postautos und vielen Luftseilbahnen zum halben Preis gültig. Neu ist das von Montag bis Donnerstag gültige Abonnement (1 Jahr Gültigkeit) zum Preis von Sfr. 80. Das obenerwähnte i-Blatt kann beim Schweizer Verkehrsbüro, Kaiserstrasse 23, 6000 Frankfurt a.M. 1, Tel. (0611) 23 60 61, kostenlos bezogen werden.

svb

Schweizer Club Kassel

Am Sonnabend, den 4. Juni 1983, 15 Uhr, findet unsere Jahresversammlung im Gasthaus Zur Prinzenquelle, Kassel-Kirchditmold, Schanzenstr. 99 statt. Außerdem den üblichen Traktanden wird über die Augustveranstaltung (geplant für Sonntag, den 31. Juli) zu beschliessen sein. – Anschließend zwangloses Zusammensein.

Bauernhofferien

Ferien auf einem Schweizer Bauernhof: eine ungezwungene und naturverbundene Art den Urlaub zu verbringen. Damit der zukünftige Gast sich mit den Vermittlungsstellen direkt in Verbindung setzen kann, hat das Schweizer Verkehrsbüro (SVB) ein neues Merkblatt mit dem Titel «Ferien auf dem Bauernhof» herausgegeben. Dieses enthält nützliche Anschriften von Kontaktstellen, die Bauernhofferien anbieten. Damit sich der Urlauber bereits vor Ferienantritt ein Bild vom eidgenössischen Wetter machen kann, ist auf der Rückseite der Hundertjährige Kalender abgedruckt. Merke: Jahresregent ist Venus, dieser übernimmt somit keine Gewähr für die Wetterprognosen.



Leibrente. Sie zahlt sich regelmäßig aus.

Tradition und Erfahrung

Die Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt zählt zu den größten Lebensversicherern Europas. 1857 in Zürich gegründet, ist sie seit mehr als 110 Jahren erfolgreich in Deutschland tätig, in besonderem Maße auch auf dem Gebiet der privaten Rentenversorgung.

Bedarfs-gerechtes Angebot

Ihr gewohnter Lebensstandard soll gesichert sein – bei Verlust der Arbeitskraft und im Alter. Die gesetzliche Rentenversicherung und das berufsständische Versorgungswerk decken gerade – sofern Sie Mitglied sind – den lebensnotwendigen Grundbedarf. Erst die private Versicherung ermöglicht Ihnen den angemessenen Lebensstil.

Unsere Tarife werden Ihrem Bedarf gerecht. Unser Service kennt Ihre Versorgungsprobleme, Ihre jetzigen und Ihre künftigen.

Leibrente

Sie wollen im Alter von Ihrem Kapital leben. Wir bieten Ihnen die Leibrente an. Sie sind versorgt, solange Sie leben – ohne Risiko. Und falls Ihnen etwas zustößt: eine Mindestanzahl von Rentenzahlungen wird garantiert – oder aber das Kapital zurückbezahlt, abzüglich bezogener Renten. Es kann aber auch vereinbart werden, daß die Rente auf eine andere Person übergeht.

Hohe Überschußbeteiligung

Wir sind eine Versicherungsgenossenschaft auf Genseitigkeit. Alle Überschüsse gehören deshalb dem Versicherten. Unsere Überschußvergütung beginnt sofort mit dem Bezug der ersten Altersrente und trägt somit von vornherein zur Erhöhung der Versorgung bei.

Problemlos sicher

Solange die Post funktioniert – und sie tut es seit fast 150 Jahren – ist die Leibrente pünktlich auf dem Konto des Empfängers.

Coupon

Bitte direkt an die
Schweizerische Rentenanstalt, Niederlassung für Deutschland, Abt. Vf
Leopoldstraße 8-10, D-8000 München 40

Ich würde gern etwas über die Versorgungsidee
der Schweizerischen Rentenanstalt erfahren.

Name _____

Anschrift (Straße/PLZ/Wohnort) _____

**Die Versorgungsidee
die keine Grenzen kennt**

Schweizerverein «Helvetia» Reutlingen

Bei der Jahresversammlung des Schweizervereins Reutlingen gab es in der Vorstandsschaft nur eine Änderung: Wegen Überlastung trat Kassiererin Isolde Mohring von ihrem Amt zurück. Präsident Hans Gattiker dankte ihr im Namen der Mitglieder für die jahrelang geleistete Arbeit.

Zur Zeit hat der Schweizerverein 33 Mitglieder, die sich alle acht Wochen treffen. Der Präsident der Auslandsschweizer, die im Grossraum Reutlingen eine neue Heimat gefunden haben, wies in seinem Jahresrückblick auf die verschiedenen Veranstaltungen hin. Es gab einen Filmvortrag zu sehen, auch ein Ausflug nach Dinkelsbühl und Nördlingen erfreute die Schweizer. Die Bundesfeier am 1. August mit einem Referat über die Gründung der

Eidgenossenschaft hatte ebenfalls viele Teilnehmer.

Für die Kleinsten ist die alljährliche Weihnachtsbescherung mit dem Samichlaus der Höhepunkt. Geplant ist am 12. Juni ein Vereinsausflug auf den Rossberg zum Grillen, wo die ganze Vereinsfamilie «mit Kind und Kegel» erwartet wird.

Die Neuwahlen ergaben folgende Ergebnisse: Präsident Hans Gattiker, Schriftführer: Gerhard Platen, Kassiererin: Marlies Danz, Beisitzer: Paul Danz.

Alle Veranstaltungen des Vereins werden unter der Rubrik «Vereine und Verbände» jeweils im «Reutlinger Generalanzeiger» bekanntgemacht.

Ga.

Schweizer Club Dortmund

Im Rückblick auf das Jahr 1982 können wir mit unserm Club-Zusammensein zufrieden sein. Die Beteiligung war allgemein befriedigend. Wir wünschten uns nur, daß junge Auslandschweizer mehr die Stange hielten und nicht gleich nach einem einmaligen Besuch mit dem Einwander wegblieben, es seien zu wenig junge Leute da. So kann sich ja nichts ändern! Wir, jetzt Alten, sind auch einmal jung gewesen und auch mit Älteren zusammen gekommen; es wechselt ja immer. Aber der Verein besteht jetzt seit 40, bzw. 65 Jahren und hält auch heute noch zusammen.

Wir haben Freude am Zusammensein, sehen gemeinsam Dias aus der Schweiz und auch aus dem Ausland. Eine große Freude bereitet jedesmal ein Besuch des Schweizer Vertretung in Düsseldorf.

Der Club veranstaltete im vergangenen Jahr eine festliche 1. Augustfeier mit einem abschließenden Abendessen und am Ende des Jahres eine stimmungsvolle Adventsfeier mit Kerzen und selbstgebackenen Gutz und Musik von zwei lieben jungen Mitgliedern.

Wir sind aufgeschlossen für jede Anregung von jungen Mitgliedern, also meldet Euch!

H.S.

Unter Dampf durch die Schweiz

Für alle Liebhaber der Dampfeisenbahnen werden auch in diesem Jahr in der Schweiz viele Ausflüge unter Dampf angeboten. Eine ausführliche Übersicht (in englischer Sprache) ist beim Schweizer Verkehrsamt, Kaiserstrasse 23, 6000

Frankfurt a. M. 1, Tel. (0611) 23 60 61, kostenlos erhältlich. Die Fahrten werden vorwiegend für Gruppen organisiert, d. h. die Ausflüge eignen sich besonders gut für Gesellschafts-, Hochzeitsreisen oder sonstige feierliche Anlässe.

svb

Schweizer Schützenverein Köln

Etwas verloren konnte sich der kleine Haufen vom Schweizer Schützenverein Köln schon vorkommen, als sich am 30. April eine nach Zehntausenden zählende Menge am Nato-Flugplatz Nörvenich einfand, um einer Flugveranstaltung des Jagdbombergeschwaders 31 «Boelcke» beizuwohnen. Anlass bildete die Verabschiedung der alten F-104-Maschinen, die demnächst von modernen «Tornados» abgelöst werden sollen. Den populären Flugvorführungen schloß sich ein «Tanz in den Mai» in einer der grossen Flugplattformen an. Dem Schützenverein war dank guter Verbindungen zum Kommodore des Geschwaders ein eigener Tisch reserviert worden. Tanzorchester, Schießbuden, Ess- und Trinkstände, Tombola ließen zwar die Gespräche im kleinen Vereinskreis zur in Ansätzen gedeihen, förderten aber eine gelassene Stimmung im Gedränge der festfrohen Gesellschaft. Man war unter sich und doch zugleich in der Menge.

Dem eigentlichen Vereinszweck dienen folgende Samstage:

- 11. Juni Feldschiessen Gewehr 300 m
- 2. Juli Gewehr 300 m
- 1. Oktober Gewehr 300 m
Pistole 25 m
- 12. November Ausschiessen
Gewehr 300 m

em



Grundbesitz-
Investmentgesellschaft mbH
für Gewerbe, Industrie und
Handel.

Ubierring 7,
5000 Köln 1

Schweizer Verein «Helvetia» Karlsruhe

Die Kaffeenachmittage finden jeden 3. Mittwoch eines Monats im Schweizer Café Feller, Ecke Kaiserstrasse und Marktplatz ab 15 Uhr statt. Dabei werden die nächsten Treffen besprochen.

Wir gratulieren zum 85. Geburtstag Frau Finy Lips und Frau Elise Rauh. Frau Lips wurden unsere Glückwünsche mit einem Strauss rot/weißer Nelken zum Dank für ihre jahrelange Verbundenheit mit unserem Verein überbracht – derselbe Dank gebührt auch Frau Elise Rauh – das sie aber in Neuenbürg wohnt wird eine kleine Aufmerksamkeit bei Gelegenheit nachgeholt.

Bauernhofferien

Ferien auf einem Schweizer Bauernhof: eine ungezwungene und naturverbundene Art den Urlaub zu verbringen. Damit der zukünftige Gast sich mit den Vermittlungsstellen direkt in Verbindung setzen kann, hat das Schweizer Verkehrsamt (SVB) ein neues Merkblatt mit dem Titel «Ferien auf dem Bauernhof» herausgegeben. Dieses enthält nützliche Anschriften von Kontaktstellen, die Bauernhofferien anbieten. Damit sich der Urlauber bereits vor Ferienantritt ein Bild vom eidgenössischen Wetter machen kann, ist auf der Rückseite der Hundertjährige Kalender abgedruckt. Merke: Jahresregent ist Venus, dieser übernimmt somit keine Gewähr für die Wetterprognosen. Dieses Infoblatt ist ab sofort kostenlos beim SVB, Kaiserstrasse 23, 6000 Frankfurt a. M. 1, Tel. (0611) 23 60 61, erhältlich.

svb

Schweizer Gesellschaft Stuttgart

Der Stammtisch im Restaurant Mövenpick wird weitergeführt. Er steht allen Schweizern im Raum Stuttgart offen und findet immer am 1. Mittwoch im Monat ab 18.00 Uhr in der Dibi-Däbi-Stube des Restaurants Mövenpick, Kleiner Schloßplatz, statt. Die nächsten Termine sind: 6. Juli, 3. August und 7. September. Zum Stammtisch am 3. August erwarten wir gerne besonders viele Teilnehmer, da wir für die nicht in den Ferien weilenden Schweizer nachträglich noch den 1. August feiern wollen.

Bitte merken Sie sich ein weiteres Datum vor: Der Unterhaltungsabend (Stiftungsfest) im Kursaal Bad Cannstatt ist für Samstag, den 15. Oktober vorgesehen.

Interessenten für die Schützensektion melden sich bitte beim 1. Schützenmeister, Herrn Ernst Pfeiffer, im Haferfeld 8, 7014 Kornwestheim, Telefon (0 71 54) 2 88 96. Schweizer, die nur für kürzere Zeit im Stuttgarter Raum weilen, sind ebenfalls zur Teilnahme in der Schützensektion eingeladen.

Jüngere und nicht mehr ganz jugendliche Damen treffen sich zwanglos im Damenclub, der immer am letzten Mittwoch im

Monat, ab 15.00 Uhr, jedoch im Sommer an wechselnden Orten stattfindet. Auskunft erteilt gerne Frau I. Schauss, Hugo-Eckener-Strasse 1, 7000 Stuttgart 1, Tel. (07 11) 46 13 10.

Schweizer Verein «Helvetia» Köln

Am 30. Juli 1983 findet ab 19 Uhr eine Bundesfeier-Party im romantischen Hof der Wolkenburg in Köln, Mauritiussteinweg statt. Alle Landsleute aus Verein und Kolonie sind eingeladen und werden erwartet. Mitglieder des Vereins erhalten noch eine Extraeinladung, **Nichtmitglieder** melden sich bitte mit Postkarte per Adresse SVHK in 5000 Köln 51, Marienburger Str. 72 an.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Für Auslandschweizer und Auslandsschweizerinnen aus Verein und Kolonie, die in diesem Jahr das zwanzigste Altersjahr erreichen, führen wir eine Jungbürgerehrung mit Bürgerbrief der Heimatgemeinde und einem Buchgeschenk durch. Sofortige Anmeldung ist erforderlich an die gleiche Adresse wie oben angegeben.

E. B.

Schweizer Verein Nürnberg

Der Schweizer Verein Nürnberg veranstaltet seine diesjährige *Bundesfeier* am Samstag, dem 23. Juli (ab 16 Uhr) wieder im «Reimehof» in 8561 Wallsdorf/Kreis Hersbruck (Autobahnausfahrt Hormersdorf der Autobahn Nürnberg-Berlin). Schriftliche Anmeldungen werden erbeten bis spätestens 9. Juli (bei Kindern mit Altersangabe) an: Schweizer Verein Nürnberg, Frau K. Meier, Alfons-Stauder-Str. 16, 8500 Nürnberg. Schriftliche Einladungen ergehen nur an Mitglieder.

A. B.-W.

«Die ganze Schweiz zum halben Preis»

Das Schweizer Verkehrsamt hat soeben ein Informationsblatt mit dem Titel «Die ganze Schweiz zum halben Preis: Das Angebot für Junggebliebene» herausgegeben. Damen ab 62 und Herren ab 65 kommen in den Genuss von beträchtlichen Fahrvergünstigungen. So kostet z. B. das $\frac{1}{2}$ -Preis-Abonnement SENIOR (gültig 1 Jahr) Sfr. 125 und ist für unbeschränkte Fahrten auf Bahnen, Schiffen, Postautos und vielen Luftseilbahnen zum halben Preis gültig. Neu ist das von Montag bis Donnerstag gültige Abonnement (1 Jahr Gültigkeit) zum Preis von Sfr. 80.

Schweizerische Rentenanstalt



Leibrente. Sie zahlt sich regelmäßig aus.

Tradition und Erfahrung

Die Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt zählt zu den größten Lebensversicherern Europas. 1857 in Zürich gegründet, ist sie seit mehr als 110 Jahren erfolgreich in Deutschland tätig, in besonderem Maße auch auf dem Gebiet der privaten Rentenversorgung.

Bedarfsgerechtes Angebot

Ihr gewohnter Lebensstandard soll gesichert sein – bei Verlust der Arbeitskraft und im Alter. Die gesetzliche Rentenversicherung und das berufsständische Versorgungswerk decken gerade – sofern Sie Mitglied sind – den lebensnotwendigen Grundbedarf. Erst die private Versicherung ermöglicht Ihnen den angemessenen Lebensstil.

Unsere Tarife werden Ihrem Bedarf gerecht. Unser Service kennt Ihre Versorgungsprobleme, Ihre jetzigen und Ihre künftigen.

Leibrente

Sie wollen im Alter von Ihrem Kapital leben. Wir bieten Ihnen die Leibrente an. Sie sind versorgt, solange Sie leben – ohne Risiko. Und falls Ihnen etwas zustößt: eine Mindestanzahl von Rentenzahlungen wird garantiert – oder aber das Kapital zurückbezahlt, abzüglich bezogener Renten. Es kann aber auch vereinbart werden, daß die Rente auf eine andere Person übergeht.

Hohe Überschußbeteiligung

Wir sind eine Versicherungsgenossenschaft auf Genseitigkeit. Alle Überschüsse gehören deshalb dem Versicherten. Unsere Überschußvergütung beginnt sofort mit dem Bezug der ersten Altersrente und trägt somit von vornherein zur Erhöhung der Versorgung bei.

Problemlos sicher

Solange die Post funktioniert – und sie tut es seit fast 150 Jahren – ist die Leibrente pünktlich auf dem Konto des Empfängers.

Coupon

Bitte direkt an die
Schweizerische Rentenanstalt, Niederlassung für Deutschland, Abt. Vf
Leopoldstraße 8-10, D-8000 München 40

Ich würde gern etwas über die Versorgungsidee
der Schweizerischen Rentenanstalt erfahren.

Name _____

Anschrift (Straße/PLZ/Wohnort) _____



**Die Versorgungsidee
die keine Grenzen kennt**